ENTWURF

Gemeinde Reichenbach an der Fils

Landkreis Esslingen

1. Änderung der Friedhofsordnung vom 24.07.2012

Auf Grund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am die nachstehende 1. Änderung der Friedhofsordnung als Satzung beschlossen:

§ 1

Nach § 16 wird folgender § 16a neu eingefügt:

§ 16a Verbot von Grabsteinen und Grabeinfassungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Für Grabmale und Grabeinfassungen dürfen nur Steine verwendet werden, die nachweislich aus fairem Handel stammen und ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der Konvention 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) hergestellt sind. Die Gemeinde kann die Vorlage eines entsprechenden Nachweises verlangen z.B. durch Xertifix- oder Fair Stone Zertifizierungssiegel oder Zertifikate vergleichbar vertrauenswürdiger Organisationen. Der Nachweis der Vertrauenswürdigkeit kann durch Glaubhaftmachung (§ 294 ZPO) geführt werden. Die Gemeinde Reichenbach an der Fils ist zu eigenen Ermittlungen nicht verpflichtet. Bei Steinen die ausschließlich aus der Europäischen Union oder der Schweiz stammen, reicht der Nachweis der ausschließlichen Herkunft aus diesen Ländern aus.

§ 2

Diese Satzungsänderung tritt am 01.01.2014 in Kraft.